FINEXITY
GROUP

Pressemitteilung

FINEXITY AG setzt Aktiensplit im Verhältnis 1:4 erfolgreich um

Hamburg, 28. Oktober 2026 – Die FINEXITY AG (ISIN DE000A40ET88, Xetra: FXT) hat die auf der Hauptversammlung am 21. August 2026 beschlossene Kapitalmaßnahme bestehend aus einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und einem anschließenden Aktiensplit im Verhältnis 1:4 erfolgreich umgesetzt. Das bedeutet, dass ein Aktionär drei zusätzliche Aktien pro einer Alt-Aktie eingebucht bekommt, sodass der Aktionär danach vier Aktien besitzt. Die Anzahl der Aktien hat sich dadurch von 1.340.298 auf 5.361.192 Stückaktien vervierfacht. Die International Securities Identification Number (ISIN) der FINEXITY-Aktie bleibt unverändert.

Ziel der Maßnahme ist es, die Handelbarkeit der FINEXITY-Aktie zu verbessern, die Liquidität im Börsenhandel zu fördern und die Aktie für einen breiteren Anlegerkreis, insbesondere Privatanleger und institutionelle Investoren, attraktiver zu gestalten. Durch die Vervierfachung der Aktienanzahl reduziert sich das rechnerische Kursniveau je Aktie entsprechend auf ein Viertel, ohne dass sich dadurch der Gesamtwert der jeweiligen Beteiligung verändert.

Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln als Grundlage für den Aktiensplit
Im ersten Schritt wurde das Grundkapital der Gesellschaft durch eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln gemäß §§ 207 ff. AktG um EUR 4.020.894,00 von EUR 1.340.298,00 auf EUR 5.361.192,00 erhöht. Hierfür wurde ein entsprechender Teilbetrag der bestehenden Kapitalrücklage in Grundkapital umgewandelt. Die Maßnahme erfolgte ohne Ausgabe neuer Aktien oder Zuführung zusätzlicher finanzieller Mittel und bildet zugleich die gewachsene wirtschaftliche Bedeutung der Gesellschaft in ihrer Eigenkapitalstruktur stärker ab.

Im Anschluss erfolgte die Neueinteilung des Grundkapitals im Verhältnis 1:4. An die Stelle einer bisherigen Aktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 4,00 treten vier Aktien mit einem rechnerischen Anteil von jeweils EUR 1,00.

Für die Aktionäre bleibt die prozentuale Beteiligung am Unternehmen unverändert. Die Umstellung der Depotbestände erfolgt automatisch und kostenfrei über die depotführenden Institute. Ein aktives Handeln der Aktionäre ist nicht erforderlich.

„Mit der Umsetzung des auf der letzten Hauptversammlung gefassten Beschlusses setzen wir einen weiteren Schritt unserer Kapitalmarktstrategie um. Wir verfolgen damit das Ziel, die Attraktivität unserer Aktie nachhaltig zu stärken, den Zugang für zusätzliche Anlegergruppen zu erleichtern und die Voraussetzungen für eine höhere Handelsliquidität zu schaffen“, erläutert Paul Hülsmann, CEO der FINEXITY Group.

Disclaimer:
Diese Bekanntmachung stellt kein öffentliches Angebot und keine Werbung für ein öffentliches Angebot zum Verkauf von Wertpapieren dar, insbesondere nicht im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 (Prospektverordnung).

Über FINEXITY

Die FINEXITY Group (Xetra: FXT · ISIN DE000A40ET88) baut und betreibt die Infrastruktur des digitalen Kapitalmarkts: Emission, Register-Anbindung und Vertrieb tokenisierter Wertpapiere aus einer Hand – im Betrieb seit 2020 –, ergänzt um die Anzeige von Verkaufsangeboten im DLT-OTC (Bulletin Board). Die Gruppe ist mit sechs Standorten in Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein und den Vereinigten Arabischen Emiraten vertreten.

Capital Markets Solutions bündelt nolivius (Advisory & Structuring) und VolksInvest (Onlinebroker-Marke der Finexity Invest GmbH); Infrastructure Solutions bündelt Nundara (Tech-Infrastruktur für Tokenisierung, Zeichnung und Register-Anbindung) und Effecta[1] (Distribution Hub und Haftungsdach).

[1] Der Erwerb von 90,1 % der Effecta GmbH steht weiterhin unter dem Vorbehalt des erfolgreichen Abschlusses des Inhaberkontrollverfahrens.

Mehr Infos unter: www.finexity-group.com

Medienkontakte FINEXITY

Robin Tillmann
E-Mail: presse@finexity.com
Mobile: +49 175 389 7878

Sascha Dettmar
E-Mail: sascha@dettmar.email
Mobile: +49 151 1007 0566